

Qualifizierung zum/r Schulbetreuer/in



Ort : RH	Zielgruppe : Alle (siehe Zielgruppe)	Starttermine : 01.03.2006 - 29.12.2006 SGB II Bezieher mit päd. Ausbildung												
Träger : JFD	Dauer : 10 Monate	07.08.2006 - 03.08.2007 SGB II Bezieher ohne päd. Ausbildung												
Laufzeit: 01.03.2006 - 03.08.2007	Teilzeit : 50% (Theorie und Praxisausb.)													
Seminaradresse : Rheine Jugend- und Familiendienst Wadelheimerchausse 195 Bürgerhof Schotthock Beratungszentrum im EEC Humboldtplatz 4	Nachbesetzung : 4 Wo	Inhalt 8 St. wö. Praktikum theoriebegleitend in der Schulbetreuung												
	Gruppenstärke : 15													
	Zeiten : Unterricht: Mo, Mi, Do vormittags auch abends bzw. an Samstagen													
Ansprechpartner : <table border="1"> <thead> <tr> <th>name</th> <th>telefon</th> <th>e-mail</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Brunhilde Dierkes-Zumhasch</td> <td>05971 914480</td> <td>info@jfd-rheine.de</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>			name	telefon	e-mail	Brunhilde Dierkes-Zumhasch	05971 914480	info@jfd-rheine.de						
name	telefon	e-mail												
Brunhilde Dierkes-Zumhasch	05971 914480	info@jfd-rheine.de												

Zielgruppe: Alle SGB II Kunden mit folgenden Voraussetzungen: ErzieherInnen sowie Personen mit sonstiger pädagogischer Ausbildung oder umfänglicher Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Maßnahmenziele: berufliche Handlungskompetenz: selbständige und eigenverantwortliche Betreuung, Erziehung und Bildung von Schulkindern

Inhalte:

Lernfelder:

1. Theorie und Konzepte der Schulbetreuung
2. Rechtliche Rahmenbedingungen im Schulbetreuungsalltag
3. Bildung und Erziehung
4. Lebenswelten und soziale Netzwerke von Schulkindern
5. Berufliches Rollen- und Selbstverständnis (einschließlich Supervision)

Pädagogisches Konzept der Ausbildung: Praxisorientiert, Teilnehmerorientiert, Handlungsorientiert, Problemorientiert

Bemerkungen:

Kinderbetreuung möglich
sonstige Erwartungen an die Teilnehmer:
hohe Lern- und Ausbildungsmotivation, hohe Bereitschaft sich neben fachlichem Lernen auch persönlich auseinanderzusetzen
zeitliche Flexibilität
die Teilnehmer sollten möglichst einen Praktikumsplatz in einer offenen Ganztagschule oder Einrichtung der "Übermittagsbetreuung" vorweisen; bei Bedarf stellt auch der JFD einen Praktikumsplatz zur Verfügung